

Gospelkonzert

Botschaft: Lacht mehr und umarmt Euch

SALEM (ms) - Lillian Boutté hat ihr Publikum im Gospelkonzert „Spirit of New Orleans 2008“ zusammen mit ihren sieben international bekannten Musikfreunden zum Mitsingen eingeladen. Hingerissen vom Charme der Sängerin und ihrer Freunde fühlte sich ein begeistertes Publikum in der katholischen Kirche Mimmenhausen musikalisch in eine andere Welt versetzt.

Mehr als 200 Besucher füllten den Kirchenraum. Dann kam sie wie ein Wirbelwind aus der Sakristei gefegt: die zierliche Lillian Boutté, die 1986 mit dem Titel „Musikbotschafterin New Orleans“ ausgezeichnet worden ist. Mit ihr traten auf die Altartreppen: Saxophonist Thomas L'Etienne aus Hamburg, Sängerin Denise Gordon, London, die Sängerin Tanya Boutté aus New Orleans, der Sänger Gregory Boyd, Musiker Don Vappie, Pianist Thaddeus Richard und Drummer Shannon Powell.

Seit Anfang der 80er Jahre ist die ursprünglich als Gospelsängerin bekannt gewordene Künstlerin fast non-stop in internationalen Konzertsälen unterwegs. Der Zwischenstopp auf ihrer Jubiläumstour anlässlich des 25-jährigen Bestehens in Salem-Mimmenhausen ist dem Jazzclub Uhltingen zu verdanken. Vorsitzende Marianne Vetter verbindet eine intensive Freundschaft mit der farbigen Sängerin, die sie vor vielen Jahren bei einem Jazzfestival in Ascona kennenlernte. Boutté leitete vor wenigen Wochen vier Tage lang einen Gospelworkshop in Uhltingen, den sie im nächsten November wiederholen möchte.

„Bitte klatscht alle mit“

Es berührte die Besucher in der Kirche, als die „Musikbotschafterin“ mit ausbreiteten Armen zu Beginn das englische „Vater Unser“ als Gospel song betete, allein, innig und, ans Publikum gewandt, auf englisch hinzu-



Feuer im Blut: Die temperamentvolle Sängerin Lillian Boutté aus New Orleans reißt alle mit. Unser Bild zeigt sie mit der Jazzclub-Vorsitzenden Marianne Vetter (rechts).
Foto: Monika Sotern

fügte: „Danke, möge Gott Sie segnen, sehr schöne Kirche. Wir werden jetzt den Geist bewegen. Bitte klatscht alle mit“. Gemeinsam singen die drei Sängerinnen Lillian und ihre Nichte Tanya Boutté, Denise Gordon und Gregory Boyd „When the Angels carry me home“ und „I want to see Jesus“. „Auf geht's, mitklatschen!“ Die Aufforderung kommt an, warm wird's den Menschen in der Kirche, der Funke springt über, Rhythmus, Jazz, Blues. Solist Boyd nimmt sein Mikrophon und

geht durch die Reihen: „I want to hear you sing!“ jazzt er mit voller, tiefer Stimme, alles lacht, fühlt sich angesprochen. Dann plötzlich steht das Publikum auf und wiegt sich, tanzt und klatscht. Ein Kirchenschiff wird zum Jazzpalast. „Glory, Glory, Halleluja“ singt Lillian Boutté, und ihre Nichte Tanya übernimmt den leading part, begleitet von den Musikern. Dazwischen legt L'Etienne ein super Saxofonso solo ein. „Wenn ich durch Europa reise, hat mich eine Bitte 25 Jahre lang begleitet,

die Bitte, dieses Lied zu singen“, sagt Lillian Boutté: „He touched me and He made me whole“ (Er berührte mich und machte mich ganz). Tiefe, reine Spiritualität. Ihre Nichte singt „I believe“, ich glaube. Dann kommen ihr Tränen und Tante Lillian küsst sie ihr von der Stirn. „Oh happy days“. „Und bitte singt jetzt alle mit“, fordert Gregory Boyd nochmals eindringlich. Der Uhltinger Jazzclub wird nach vorne geholt zum Mitsingen. Die Stimmung schlägt hohe Wellen. „Was ist Ihre ei-

gene Botschaft als Botschafterin der Musik für die Welt, Frau Boutté?“ „Lacht mehr und umarmt euch. Dann werdet ihr viel glücklicher und gesünder leben. Gott gibt euch diesen Tag. Nutzt ihn und tut etwas Gutes damit!“ Sie geht auf jeden Einzelnen in der Kirche zu und fängt an, alle liebevoll und herzlich an ihr großes Herz zu drücken. Es fühlt sich gut an. Ihr Abschied auf englisch: Danke, danke, Gott segne Sie. Das Haus ist offen“. Was für eine Frau...

Kunsthandwerkermarkt

Künstler zeigen ihre Arbeiten

BERMATINGEN (sz) - Der 20. Kunsthandwerkermarkt findet am kommenden Sonntag, 7. Dezember, zwischen 11 und 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Bermatingen statt. Auch der Nikolaus schaut vorbei.

Seit nunmehr 20 Jahren wird Künstlern und Kunsthandwerkern aus der Region die Gelegenheit gegeben, ihre dekorativen Arbeiten auszustellen. Besucher können diese dann kaufen.

Und, so schreibt der Veranstalter, „da wir wissen, dass Traditionen verpflichtet, gibt es auch in diesem Jahr wieder hausgemachten Kuchen zu einer Tasse Kaffee oder Tee.“

Auch der Nikolaus wird beim 20. Kunsthandwerkermarkt vorbeischaun. Er kommt gegen 16.30 Uhr und hat für die Kinder eine Kleinigkeit dabei. Der Eintritt wird dieses Jahr an die Martin Weller Stiftung gespendet, die sich für den Kampf gegen Krebs bei Kindern einsetzt.

Theaterwerkstatt

siebenzwerge spielen „Die Physiker“

SALEM (sz) - Die Theaterwerkstatt siebenzwerge zeigt am 12., 13. und 14. Dezember Friedrich Dürrenmatts „Die Physiker“. Der Vorhang öffnet sich jeweils um 20 Uhr im Theatersaal der Fachklinik.

Die Komödie handelt von drei Physikern, die sich in einem Irrenhaus als Patienten befinden und keineswegs verurteilt sind. Ein Physiker namens Möbius hat sich einweisen lassen, um die Menschheit vor seiner Entdeckung zu schützen. Weil seine Weltformel, falls sie in falsche Hände gerät die Welt zerstören kann. Die anderen zwei Physiker nennen sich Newton und Einstein. Beide sind in verschiedenen Geheimdiensten, als Agenten tätig. Der Eintritt kostet sechs und neun Euro.

Dorfgemeinschaftshaus

Salemer machen Theater

SALEM (sz) - Die Theaterzeit in Mittelstenweiler rückt näher: Die Laienspieler unter der Regie von Rolf Rudolf haben das Stück mit dem Titel „Das alte Schlitzohr“ einstudiert. Aufgeführt wird es an elf Abenden, zusätzlich gibt es ein Vorstellung für Kinder und Senioren.

„Das alte Schlitzohr“ ist ein Lustspiel in drei Akten von Josef Renz. Es wird an folgenden Terminen gespielt: Die Nachmittagsvorstellung für Kinder und Senioren ist am 21. Dezember um 13 Uhr zu sehen. Der Eintritt für Kinder ist frei, Senioren erhalten Rabatt. Die Abendvorstellungen sind zu sehen am 21., 27., 28., 29. und 30. Dezember sowie am 2., 3., 4., 5., 9. und 10. Januar. Beginn ist jeweils um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Mittelstenweiler.

Die Theatergruppe Mittelstenweiler laden Interessierte ins Dorfgemeinschaftshaus nach Mittelstenweiler ein. Der Saal öffnet bereits um 19 Uhr. Die Karten, die an der Abendkasse hinterlegt und bis 19.30 Uhr nicht abgeholt werden, werden direkt verkauft, informiert die Theatergruppe in der Ankündigung.

Wer Karten reserviert hat und nicht kommen kann, sollte sich am jeweiligen Spieltag bis 14 Uhr unter der Telefonnummer 01 60 / 8 21 97 11 melden. Die Karten müssen ansonsten bezahlt werden. Karten gibt es unter Telefon 0 75 44 / 40 30. Den Bestuhlungsplan, Spieltermine und sonstige Informationen gibt es auch im Internet unter www.salem-mittelstenweiler.de (dann in der Navigation weiter zur Theatergruppe).

15-jähriges Bestehen

SCM-Abteilung feiert rein ins Jubiläumsjahr

MARKDORF (sz) - Die SCM-Abteilung Tennis hat ihr 15-jähriges Bestehen und die Weihnachtsfeier zelebriert. Der eigentliche Jubiläumstag ist eigentlich erst im Januar, die Mitglieder feierten aber schon mal „hinein“.

Der Großteil dieser Mitglieder traf sich in der Mehrzweckhalle Ittendorf zur Feier des 15-jährigen Bestehens, die auch gleichzeitig die diesjährige Weihnachtsfeier war, berichtet die Tennisabteilung. Abteilungsleiter Herbert Leib begrüßte in einer mit Musik und seiner persönlichen Note unterlegten Begrüßung jeden Gast samt Gattin. Somit sorgte er auch abseits des Tennisplatzes für das Markenzeichen des Vereins: die gewohnt freundschaftliche Atmosphäre, schreibt der Verein.

Er präsentierte die Vereinsjahre in schönen Bildern und humorvollen, passenden Kommentaren. Besonders widmete er sich allen fleißigen Helfern, die im Laufe dieser Jahre für einen stetigen Komfortzuwachs gesorgt hatten.

Eine „Vorher-Nachher-Show“, beginnend mit transportablen Tennisnetzen über den neuen Platzbelag und Sanitäreinrichtungen bis hin zu einer jedem Studio gut stehenden praktischen Küche. Im Rahmen der Eröffnungsfeier des neuen Vereinsheimes sind Arbeitsstunden-Spitzenreiter mit besonderen Präsenten bedacht worden.

Anerkennenden Applaus erntete Leib, nachdem er kurz die Finanzen ansprach und bemerkte, dass der Verein trotz aller vorgestellten Anschaffun-

gen und Neuerungen schuldenfrei sei. Nachdem sich die Gäste am kalten und warmen Büfett gestärkt hatten, sorgte die Abteilungsleitung um Herbert Leib, Karl-Heinz Rid und Joachim Günter als TV-Kommentatoren, flankiert von Raimund Günther mit witzigen und passend vorbereiteten Einlagen für einen kurzweiligen Abend. Dieser war umrahmt mit Musik. Wer, statt wie üblich die gelbe Filzkugel übers Netz zu katapultieren, tanzen wollte, konnte auch in dieser Disziplin seine sportliche Ausdauer beweisen.

Vor 15 Jahren gründeten einige tennisbegeisterte Exfußballer die Tennisabteilung innerhalb des Sportclubs Markdorf (SCM). Mittlerweile gibt es 100 Mitglieder und aus dem reinen Trainings- und Hobbyverein ist ein Club mit aktivem Spielbetrieb geworden.

Theaterstadel

Harald-Schmidt-Autor gastiert in Markdorf

MARKDORF (sz) - Der Kabarettist Werner Koczwarra gastiert am Samstag, 6. Dezember, im Markdorfer Theaterstadel. Unter dem Titel „Kabarett über alles. Außer Tierhaltung“ bietet Koczwarra ein rasant Programm. Beginn ist um 20.30 Uhr, Saalöffnung um 19 Uhr.

Das neue Programm ist neben Kabarett zu den aktuellen Gegenwartsthemen auch ein faszinierender Galopp hinein in die Komödie unserer Zukunft, heißt es in einer Pressenotiz. Der Comedian, der auch schon für die Harald Schmidt Show Gags getextet hat, bietet Humor, der schnell, frech, intelligent und schwarz daherkommt. Karten gibt es für 13,50 im Vorverkauf und für 15 Euro an der Abendkasse (ermäßigt 12,50 Euro).

Musikverein Frickingen

Ein Abend bietet Musik und Theater

FRICKINGEN (sz) - Ein festliches Jahreskonzert mit Theater wird am kommenden Samstag, 6. Dezember, 19.30 Uhr, in der Graf-Burchard-Halle veranstaltet. Unter der Leitung von Roland Straub präsentieren die Musiker ein erlesenes Programm, heißt es in der Vorschau. Die Mitglieder der Theatergruppe zeigen das Stück „Nur Zoff mit dem Stoff“. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Jugendarbeit und die Theatergruppe wird gebeten. Und: Einen Tag später, am 7. Dezember, spielt der Nachwuchs des Musikvereins Frickingen. Beginn ist um 13.30 Uhr.

Jugendmediothek

Nikolaus verteilt kleine Geschenke

DEGGENHAUSERTAL (sz) - Der Nikolaus besucht die Jugendmediothek in Wittenhofen. Am kommenden Freitag, 5. Dezember, 17 Uhr, geht es los, heißt es in der Vorschau. Der Nikolaus wird eine Weihnachtsgeschichte erzählen und kleine Geschenke an die Besucher verteilen.

Mehr Informationen unter www.deggenhausertal.de

Einblick



Markdorfer CDU ist dem Obst auf der Spur

Dem Obst vom Bodensee auf der Spur: Der Markdorfer CDU-Ortsverband hat am vergangenen Freitag den Obstgroßmarkt Widemann & Späth besichtigt. Rund 20 Menschen waren der Einladung der Christdemokraten gefolgt, um live vor Ort zu sehen, wie der Exportslager vom See in die Regale der Handelsketten kommt. Vollautomatisch können in Markdorf pro Stunde bis zu 15 Tonnen Äpfel in einer Art „Schwimmbad“ sortiert werden, pro Jahr verarbeitet der Betrieb rund 20 000 Tonnen Obst. Zwischen Einblicken in Verarbeitung und Lagerung erzählte Geschäftsführer Dagobert Widemann (links) auch über die Geschichte des Betriebs und stand den CDU-Mitgliedern Rede und Antwort darüber, wohin Obst vom Bodensee geliefert wird – nach Großbritannien und Osteuropa etwa.

Kinderbetreuung während Weihnachtsmarkt



Deckenstempeln macht Kinder stolz wie Oscar

Riesenandrang bei der Kinderbetreuung, die der Treff Grenzenlos während des Salemer Weihnachtsmarkts angeboten hat. Nach Angaben von Leiterin Hildegard Sasse, der Leiterin des Familientreffs, betreuten die Mitarbeiterinnen an den zwei Tagen rund 250 Kinder. Im Obergeschoss des Neuen Museums packten die Kinder selber zu und bastelten Weihnachtsgeschenke für Eltern oder Großeltern. Das Material wurde den Kindern für einen kleinen Kostenbeitrag gestellt, die Gemeinde beteiligte sich mit einem Zuschuss. Besonders gut angenommen wurde das Deckenstempeln und das Ausschneiden von Sternen. Eine bleibende Erfahrung für die Kinder, bilanziert Sasse: „Die Kinder waren stolz wie Oscar. Mit den eigenen Händen etwas zu schaffen macht stark, weil die Kinder sehen, ich kann was leisten.“
sz/Foto: Martina Wolters

Lagerhäusle

Theaterspieler sucht den Weihnachtsmann

FRICKINGEN (sz) - Achim Sonntag macht Theater, genauer: Er zeigt das Stück „Weihnachtsmann gesucht“ am kommenden Freitag, 5. Dezember, 16 Uhr, im Lagerhäusle in Frickingen. Der Eintritt zum „clownesken Weihnachtsstück für Kinder ab vier Jahren“ kostet vier Euro, geht aus der Ankündigung hervor. Und darum geht es im Theaterstück: Wie jedes Jahr hat die internationale Vereinigung der Weihnachtsmänner eine Stelle für einen neuen Weihnachtsmann ausgeschrieben. Drei arbeitslose Clowns haben sich dieses Jahr für die große Endausscheidung qualifiziert. Live aus Ihrem Veranstaltungssaal berichtet der weihnachtsmännliche Rundfunk von diesem Ereignis.

Kurz berichtet

Seniorentreff lädt ein

SALEM (sz) - Der Seniorentreff Neufach lädt zum adventlichen Seniorennachmittag am Mittwoch, 10. Dezember, ein. Beginn ist um 14 Uhr im Pfarrheim Neufach. Die Seniorentanzgruppe wird meditative Tänze aufführen, anschließend folgen besinnliche Gedanken zum Advent, wird angekündigt. Bei Kaffee und Kuchen, Liedern und Gedichten klingt der Nachmittag aus.